

Mehr als wohnen

Das LBG-MitgliederMagazin

LBG

...mehr als wohnen

Landes-Bau-Genossenschaft
Württemberg eG

Ausgabe Mai 2018

Gutes und bezahlbares Wohnen bei der LBG

Leserreise zur Insel Mainau

Entdecken Sie gemeinsam
mit der LBG die Schönheit
der Blumeninsel

Soziales Engagement

Feiern Sie mit –
10 Jahre Praga
Second-Hand-Boutique

74 Mio. Euro Bauinvestitionen

Wir schaffen
bezahlbaren Wohnraum



INHALT

- 4** Aktive Sozialarbeit – unsere Sozialarbeiterinnen stellen sich vor
- 6** Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum
Die LBG investiert in 330 Neubau-Mietwohnungen und 2 Kitas
- 8** Soziales Engagement der LBG
PragA Second-Hand-Boutique feiert 10-jähriges Jubiläum
- 11** Senioren im Trend der Zeit
Stuttgarter Seniorinnen und Senioren auf dem Weg ins Internet – das Projekt KommmiT
- 12** Kabelfernsehen:
Die Zukunft ist digital



LBG-Redaktionsteam:
Yvonne Naumann, Jennifer Reich,
Melanie Kopf,
Josef Vogel (Verantwortlicher)
Gestaltung:
C.W.G Creativ-Werbung GmbH
Bildnachweis:
LBG, Fotolia, IStock, Tobias Ade,
Insel Mainau/Peter Allgaier,
PragA, Polizei Stuttgart
Druck: Göhring Druck GmbH
Auflage: 7.500



- 13 „Demenz“ – Thema im LBG-Mietertreff
- 14 Tagesausflug zur Insel Mainau mit der LBG
- 16 Städtereise oder Strandurlaub
Willkommen in unseren Gästewohnungen
- 17 Gemeinsam genießen
Herzliche Einladung zum Mittagstisch
im LBG-Mietertreff
- 18 Spannender Kinderausflug
zur Polizeiwache
Ein Verkehrsmalheft für Kinder
- 19 Unsere Jubilare 2018
- 20 Rätselseite



Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Verantwortung für unsere Mitglieder

Die Tätigkeit von Sozialarbeitern in Wohnungs- und Immobilienunternehmen ist eine unternehmenspolitische Entscheidung, bei der insbesondere die direkte und professionelle Hilfeleistung für unsere Mitglieder und Mieter im Vordergrund steht. Mit der Implementierung des Bereichs Aktive Sozialarbeit im Juli 2013 baute die LBG ihre konsequente Mitglieder- und Mieterorientierung weiter aus. In kürzester Zeit hat sich die Stelle gut etabliert. Zwischenzeitlich sind zwei qualifizierte Sozialarbeiterinnen bei der LBG beschäftigt. Sie begleiten unsere WohnService-Teams und bieten in sozialen Themen des Wohnens unbürokratische und flexible Unterstützung an.



Damit Sie unser Team auch persönlich kennenlernen können, finden Sprechstunden in unseren Außenstellen statt. Die genauen Termine sind auf Seite 5 aufgeführt.

Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum

Rund 74 Millionen Euro investiert die LBG für Neubau-Mietwohnungen und zwei Kitas an verschiedenen Wohnstandorten. Auch bei neuen Mietwohnungen achten wir darauf, dass die Wohnungen bezahlbar sind.

Erste Leserreise

Für dieses Jahr haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Die erste Leserreise der LBG führt an den Bodensee, zur Insel Mainau. Der Besuch der Insel Mainau bietet herrliche Attraktionen und verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Auf den Seiten 14 und 15 erfahren Sie alle Details.

Weitere Informationen und Berichte über unsere Genossenschaft finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem neuen LBG Mitglieder-Magazin.

Josef Vogel

Mathias Friko

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITGLIEDER

Aktive Sozialarbeit – unsere Sozialarbeiterinnen stellen sich vor

Ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG ist das soziale Management, bei diesem insbesondere die Mitgliederförderung im Mittelpunkt steht. Wohnen erfüllt wichtige soziale und individuelle Bedürfnisse. Begegnungen, Nachbarschaften, Verantwortung in der Hausgemeinschaft, Möglichkeiten zu altersgerechtem Wohnen in den eigenen vier Wänden und weitere persönliche Fragestellungen, sind ein wichtiger Bestandteil für das persönliche Wohlbefinden.

Jennifer Reich (Bachelor of Arts Soziale Arbeit) und Melanie Kopf (Dipl. Sozialpädagogin BA) begleiten seit einigen Jahren die WohnService-Teams

und widmen sich den sozialen Themen des Wohnens. Das professionelle, vertrauliche und kostenlose Beratungsangebot richtet sich speziell an unsere Mitglieder und ihren Angehörigen in vielfältigen Fragestellungen. Durch die individuelle Beratung in Form von Hausbesuchen und die Begleitung in unterschiedlichen Lebenslagen wird eine unbürokratische und flexible Unterstützung angeboten.

Im Jahre 2017 konnten Frau Reich und Frau Kopf insgesamt 140 Mitgliederthemen bearbeiten. Schwerpunkt im letzten Jahr war mit 28 % die Seniorenberatung. Inhaltlich beraten unsere Sozialpädagoginnen zur Vorsorge, rund um das Thema Pflege. Sie unterstützen und geben Hilfestellungen bei der Pflegebeantragung und bei der Koordination

von weiteren Angeboten, so dass ein langer Aufenthalt in Ihrer Wohnung ermöglicht wird. Im Mittelpunkt dieses Beratungsschwerpunktes war ein wichtiger Teil die Begleitung bei wohnumfeldverbessernde Maßnahmen. Insgesamt 15 Anfragen zu Badumbauten wurden bearbeitet, 6 Umbauten wurden 2017 fertig gestellt.

„Es freut uns sehr unsere betagten Mieter in ihrer Selbstständigkeit zu stärken, ein Badumbau ist nicht immer leicht zu ertragen, aber dass unsere Mieter danach wieder eigenständig in die barrierearme Dusche kommen, ist uns die Mühe wert.“



LBG-Sozialarbeiterinnen, Jennifer Reich (links), Melanie Kopf (rechts)

Wenn viele Menschen zusammen wohnen, kann es zu unterschiedlichen Meinungen und Empfindungen kommen. Hausregeln sind ein wichtiger Bestandteil, um ein Zusammenleben zu ordnen. Kommt es dennoch zu Reibungen, bieten Frau Reich und Frau Kopf verschiedene Möglichkeiten an um eine gemeinsame Lösung zu finden. Mit über 25 % der Beratungen wurde 2017 zu den Themen Toleranz und Rücksichtnahme, sowie zu Integrations- und Generationsfragen interveniert.

„Wohnen bedeutet auch das Bedürfnis sich wohl zu fühlen, dies haben alle Mieter meist gemeinsam. Zu diesem gemeinsamen Nenner zu kommen, ist manchmal langwierig, aber es lohnt sich, für jeden.“

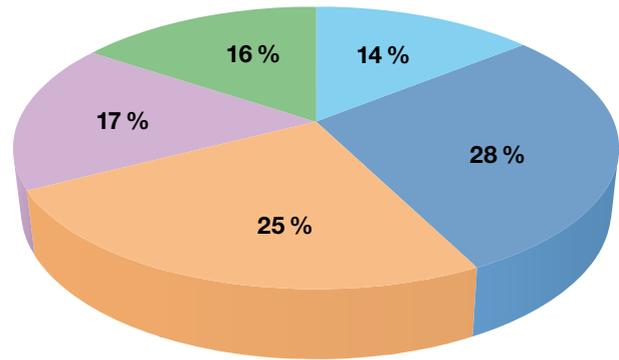
Wohlfühlen heißt auch, sich in den eigenen vier Wänden unbeschwert zu fühlen! Im Leben kommt es vor, dass man kritische und auch schicksalhafte Erfahrungen macht. In diesen Situationen ist man fast wie gelähmt, alles wächst einem über den Kopf, und manchmal vergisst man sich selbst und auch die Wohnung. Unsere Mitarbeiterinnen begleiten und unterstützen Sie vertrauensvoll in diesen Krisensituationen.

Unser Team bietet Ihnen Unterstützung in Fragen der Sozial- und Lebensberatung, der Existenzsicherung und die Unterstützung mit Ämtern und Behörden, bei der Mietsicherung und darüber hinausgehenden Fragestellungen, insbesondere zur Überforderung im Haushalt an.

„Über eine tolle Nachbarschaft haben wir erfahren, dass ein Mieter Unterstützung benötigte, es vergingen mehr als drei Jahre, in denen wir den Mieter in der Schuldnerberatung und in der Haushaltsbewältigung unterstützen konnten. Es ist schön, die positive Veränderung zu sehen. Der Mieter erhält nun regelmäßige Unterstützung, und das Mietverhältnis konnte gesichert werden.“

Darüber hinaus ist unser Team in den Quartieren vertreten und hält Kontakte zu den verschiedenen Akteuren, so nahm die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG bei dem

Überblick über die Beratungsschwerpunkte 2017 von 140 Mitgliederthemen



■ Schulden
 ■ Senioren
 ■ Konflikte
■ Verhaltensauffälligkeiten
 ■ Modernisierung

Coop Viertelfest, einem Straßenfest in Stuttgart Nord teil. Insbesondere wird die seit 2006 bestehende Kooperation zum Arbeiter-Samariter-Bund in verschiedenen Projekten wie dem „Service Wohnen“ und dem Angebot des Mittagstischs im Mietertreff der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG ausgebaut und intensiviert. Verschiedene monatliche Angebote im Mietertreff Stuttgart richten sich speziell an unsere Mieter und deren Angehörigen und werden unter anderem durch Frau Reich und Frau Kopf begleitet.

Unser Team möchte sich gerne persönlich bei Ihnen vor Ort unverbindlich vorstellen und bietet Ihnen eine Sprechstunde zu folgenden Terminen an:



Stuttgart Bad Cannstatt
 LBG-Außenstelle
 Ruhrstraße 89 · 70374 Stuttgart
Dienstag, 12.06.18,
16:00 – 17:00 Uhr

Stuttgart Möhringen · LBG-Außenstelle
 Meßstetter Straße 17/1 · 70567 Stuttgart
Dienstag, 19.06.18, 16:00 – 17:00 Uhr

Heilbronn · LBG-Außenstelle
 Charlottenstraße 11 · 74074 Heilbronn
Mittwoch, 27.06.18, 16:00 – 17:00 Uhr

Ulm · LBG-Außenstelle
 In der Wanne 27 · 89075 Ulm
Donnerstag, 19.07.18, 16:00 – 17:00 Uhr

Friedrichshafen · LBG-Außenstelle
 Margaretenstraße 53 · 88045 Friedrichshafen
Donnerstag, 02.08.18, 16:00 – 17:00

Mietertreff Stuttgart Nord · LBG-Außenstelle
 Nordbahnhofstraße 148 · 70191 Stuttgart
Donnerstag, 07.06.18,
16:00 – 17:00 Uhr

Kornwestheim, Villeneuve-
straße · LBG-Außenstelle
 Villeneuvestraße 82
 70806 Kornwestheim
Dienstag, 26.06.18,
16:00 – 17:00 Uhr



Kornwestheim, Bolzstraße
 LBG-Außenstelle
 Bolzstraße 64 · 70806 Kornwestheim
Donnerstag, 10.07.18,
16:00 – 17:00 Uhr

Ludwigsburg · LBG-Außenstelle
 Schlesierstraße 37/1 · 71634 Ludwigsburg
Dienstag, 24.07.18, 16:00 – 17:00 Uhr

WIR SCHAFFEN BEZAHLBAREN WOHNRAUM

Die LBG investiert rund 74 Mio. Euro für 330 Neubau-Mietwohnungen und 2 Kitas an verschiedenen Wohnungsstandorten

Stuttgart | Friedhofstraße



- 10 Wohnungen
- 10 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 2 Mio. €
- Bezug 02/2017

Stuttgart | Fahrionstraße



- 6 Wohnungen
- 6 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 1,5 Mio. €

Schorndorf | Lange Straße



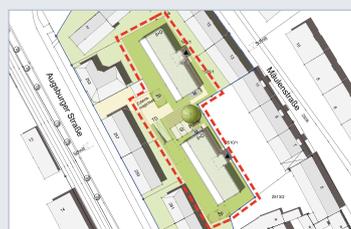
- 6 Wohnungen
- 11 Stellplätze
- vorauss. Baukosten 1 Mio. €

Stuttgart | Obere Weinsteige



- 14 Wohnungen
- 14 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 4 Mio. €

Stuttgart | Augsburgur Straße



- 20 Wohnungen
- 36 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 5,5 Mio. €

Stuttgart | Molchweg

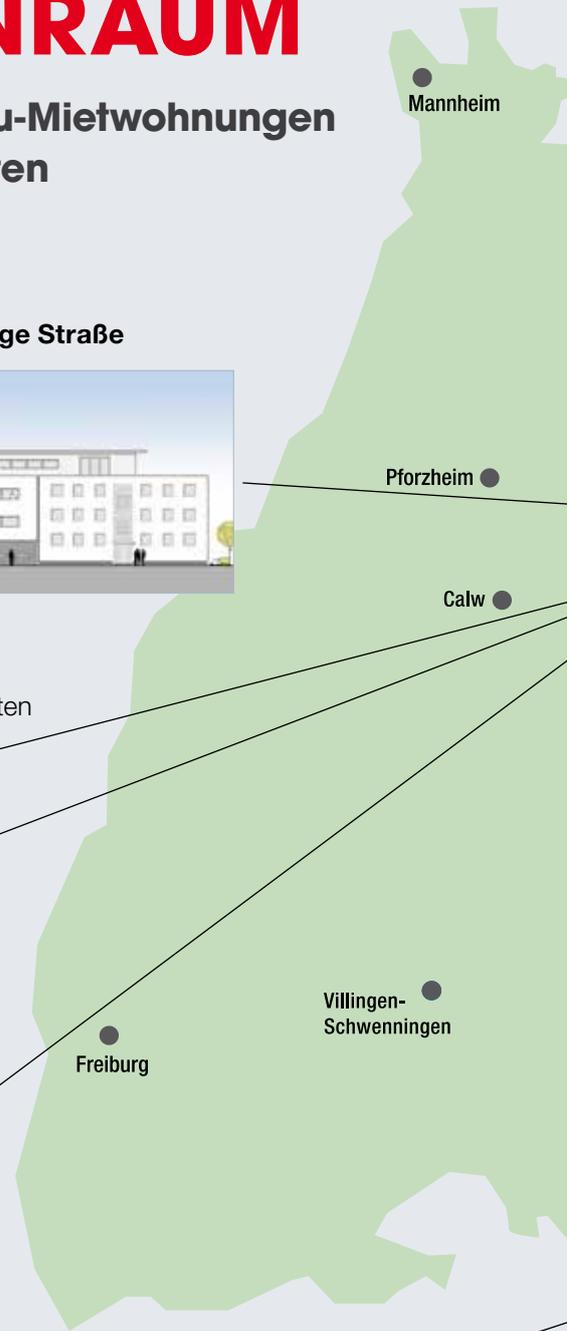


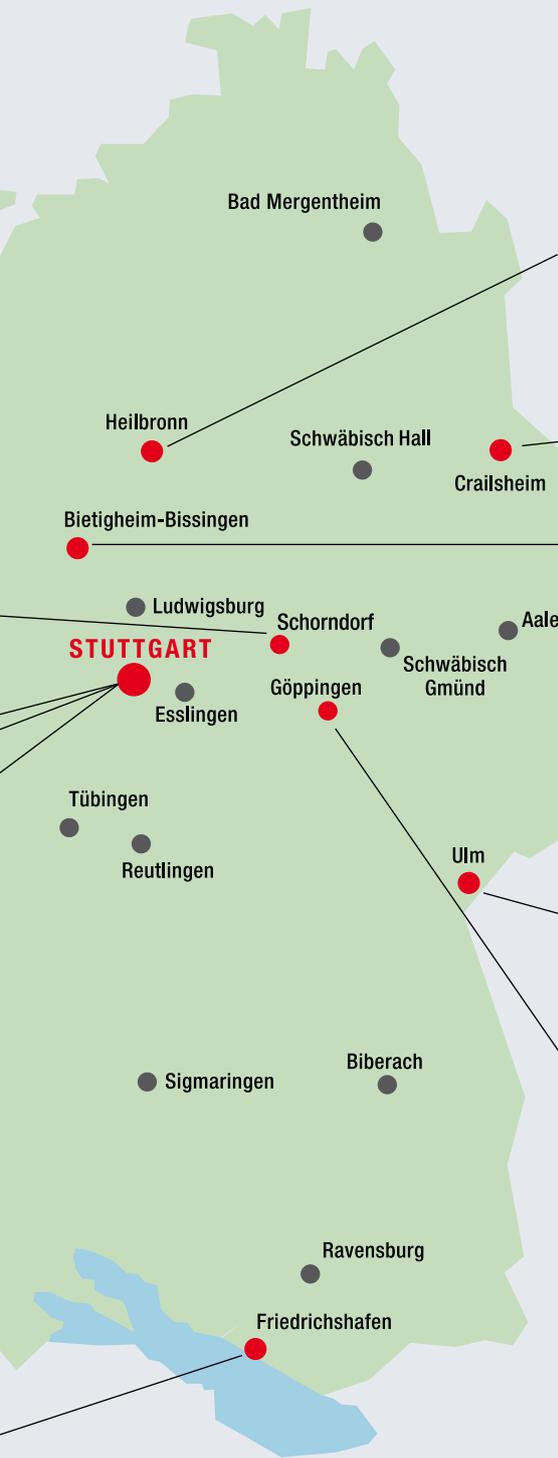
- 107 Wohnungen
- 120 TG- und Außenstellplätze
- 1 Kita (3 Gruppen)
- vorauss. Baukosten 22,5 Mio. €

Friedrichshafen | Margaretenstraße



- 21 Wohnungen
- 24 TG-Stellplätze
- 1 LBG-Außenstelle
- vorauss. Baukosten 5,6 Mio. €
- Bezug 04/2018





Heilbronn | Goethestraße



- 12 Wohnungen
- 36 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 2 Mio. €

Crailsheim | Kalkäckerstraße



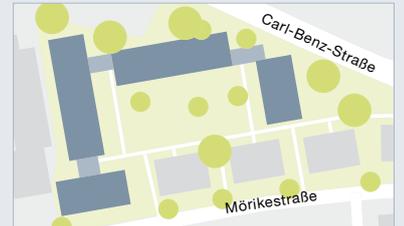
- 27 Wohnungen
- 36 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 5 Mio. €

**Bietigheim-Bissingen
Bahnhofstraße**



- 14 Wohnungen
- 32 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 2,8 Mio. €

**Bietigheim-Bissingen
Mörikestraße**



- 31 Wohnungen
- 42 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 7,4 Mio. €

Göppingen | Heinrich-Landerer-Straße



- 11 Wohnungen
- 17 TG-Stellplätze
- vorauss. Baukosten 2,5 Mio. €

Ulm | Postdörfle Wörthstraße



- 51 Wohnungen
- 51 TG-Stellplätze
- 1 Kita (2 Gruppen)
- vorauss. Baukosten 12 Mio. €

Informationen zur Vermietung:

Stuttgart

Fahriónstraße

Tobias Walz
Tel.: 0711 25004-14
E-Mail: tobias.walz@lbg-online.de

Stuttgart

**Obere Weinsteige,
Molchweg,
Augsburger Straße**

Stefanie Röhrig
Tel.: 0711 25004-61
E-Mail: stefanie.roehrig@lbg-online.de

**Friedrichshafen,
Ulm, Göppingen**

Viktoria Morbe
Tel.: 0711 25004-12
E-Mail: viktoriamorbe@lbg-online.de

**Bietigheim-
Bissingen**

Jan Stecher
Tel.: 0711 25004-22
E-Mail: jan.stecher@lbg-online.de

**Crailsheim,
Heilbronn,
Schorndorf**

Claudia Nörpel
Tel.: 0711 25004-13
E-Mail: claudia.noerpel@lbg-online.de



SOZIALES ENGAGEMENT DER LBG

PragA
SECOND HAND BOUTIQUE

Die LBG hat uns vor 10 Jahren die Räume in der Friedhofstraße 57 zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt. Seit zwei Jahren nutzen wir auch weitere Räume der LBG.

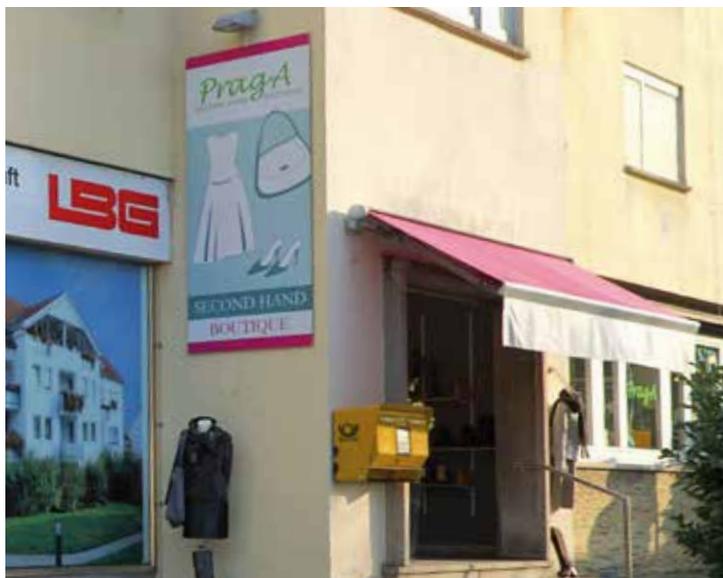
Eine Chance für Frauen ohne Arbeit

- Wir schonen die Umwelt durch die Annahme und den Verkauf von modischer Second-Hand-Kleidung.
- Wir bieten hochwertige Tages- und Abendgarderobe – auch individuell abgeändert.
- Langzeitarbeitslose Menschen finden bei uns den Wiedereinstieg in den Berufsalltag.
- Unter unserem eigenen Label „busy bees“ stellen wir aus gespendeter Kleidung und neuwertigen Tüchern Accessoires, Ausgefalleenes und Erlesenes nach eigenen Entwürfen her.
- Wir zeigen in unserem Flüchtlingsprojekt Frauen, wie sie nähen lernen und gleichzeitig heimisch werden.

PragA MoveOn – Neue Bildungschancen für langzeitarbeitslose Frauen im Textil-Einzelhandel

Kommen Sie zu PragA MoveOn! In 12 Monaten (20 Stunden pro Woche) können Sie Erfahrungen sammeln, an Schulungen zu allen relevanten Themen des Textileinzelhandels teilnehmen und Ihre Chancen bei Bewerbungen deutlich verbessern.

Besonders geeignet für die Maßnahme sind Berufs-Wiedereinsteigerinnen und Frauen, die noch in der Berufsfindung sind. Die Arbeitszeiten und der Arbeitsumfang sind gut mit Kinderbetreuungszeiten zu vereinbaren.





2018 feiert Praga den 10. Geburtstag

Die Second-Hand-Boutique hat sich seit ihrer Gründung sehr gut entwickelt und kann in diesem Jahr Geburtstag feiern. Dazu wurde ein Festprogramm aufgelegt.

Die Highlights

- 16.09. 10:00 Festgottesdienst in St. Georg
- 18.09. Kunden würfeln Prozente
- 19.09. Handtaschen-Rabattaktion
- 20.09. Menschen im Schaufenster
- 21.09. Schmuck-Sonderverkauf
- 22.09. Tag der offenen Tür in unserer Textilwerkstatt mit Vera's Tea Time Band
- 25.09. Stoffe zum Jubiläumspreis
- 26.09. Süßes mit Prozenten
- 27.09. Abschluss der Festtage mit einem Glas Sekt



Projektleitung: Elke Tubandt und Birgit Schuppen



Nähwerkstatt

Übrigens:

In der Textilwerkstatt gibt es wieder einen Nähkurs! Anmeldungen erfolgen direkt.

Kooperationspartner:

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG

Katholische Kirchengemeinde
Stuttgart-Nord St. Georg

Projekterfolg

Ausgangssituation

Stadt Stuttgart
618.170 Einwohner

Stadtbezirk Stuttgart-Nord
25.618 Einwohner*
davon:
41% Migrations-
hintergrund*

* Stand 2014

PragA Second Hand Boutique



Wiedereingliederung

18 Personen konnten
erfolgreich in ein
Arbeitsverhältnis
vermittelt werden
davon:

14 Arbeitsstellen
4 Ausbildung



2008 – 2017:

Schaffung von

159 Arbeits- und Qualifizierungsplätzen

So finden Sie uns:



Unsere Öffnungszeiten:
Di/Mi/Fr 10 – 18 Uhr
Do 10 – 20 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr



PragA Second-Hand-Boutique

Friedhofstraße 57 · 70191 Stuttgart

Tel. 0711 39 11 44 40

Fax 0711 41 14 72 88

www.prag-a.de



Katholische Kirchengemeinde
Stuttgart-Nord St. Georg



caritas
STUTT GART



...mehr als wohnen
Landes-Bau-Genossenschaft
Württemberg eG

SENIOREN IM TREND DER ZEIT

Stuttgarter Seniorinnen und Senioren auf dem Weg ins Internet – das Projekt KommmiT



Senioren und neue Technik, passt das zusammen? In Stuttgart wird zurzeit das Pilotprojekt KommmiT („Kommunikation mit intelligenter Technik“), eine App für Tablet-Computer, getestet. Dabei soll moderne Technologie älteren Menschen die Teilnahme am sozialen Leben im Quartier sowie den Kontakt mit anderen Menschen erleichtern.



Das Programm ermöglicht den Seniorinnen und Senioren, von zu Hause aus Kontakte zu knüpfen – unabhängig von Einschränkungen in der Mobilität. Es ist leicht zu verstehen und ist an den Bedürfnissen der Nutzer und Nutzerinnen angelehnt.

Alle Interessierten werden individuell und kostenfrei im Umgang mit einem Tablet, das ihnen ausgeliehen wird, vertraut gemacht und begleitet. Man hat die Möglichkeit E-Mails zu schreiben, Nachrichten zu versenden, mit Bildübertragung zu telefonieren oder sich an einem digitalen „schwarzen Brett“ in ihrer direkten Umgebung mit anderen auszutauschen und Veranstaltungsvorschläge einzubringen. Auch Dienstleistungen für Zuhause können über die App einfach gefunden und beauftragt werden.



Das Projekt orientiert sich dabei nicht nur an die Nutzer, sondern auch an Begleiter, die die Teilnehmer beim Umgang mit dem Tablet unterstützen. Die Ehrenamtlichen erhalten für Ihre Tätigkeit kostenfreie Schulungen und können dadurch Ihre technischen und sozialen Kompetenzen vertiefen. Durch den Kontakt mit anderen Menschen und die Veranstaltungsangebote wird auch das eigene soziale Netzwerk erweitert.

KommmiT ist ein Projekt unter Beteiligung des Sozialamtes der Landeshauptstadt Stuttgart. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Es startete in der ersten Projektphase in Stuttgart-Mitte, -Süd, -West und -Nord. Es folgen weitere Gebiete in und um Stuttgart.

Stellen Sie sich vor, Sie haben ihr „Wochenblättle“ jederzeit in digitaler Form griffbereit und können verschiedene Zusatzfunktionen nutzen. So erfahren Sie was ihr Metzger auf der Tageskarte hat oder können sich für verschiedene Freizeitveranstaltungen anmelden. Wenn Sie Unterstützung zu Hause, zum Beispiel bei der nächsten Kehrwoche, benötigen, finden Sie geeignete Unterstützungsangebote über die Informationsplattform und können diese direkt kontaktieren.

Es läuft über einen Zeitraum von fünf Jahren, vom 01.11.2015 bis zum 31.10.2020.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Weitere Informationen gibt es bei den Projektmitarbeitern Jörg Günther (Tel. 0711 21659158) und Michael Maurer (Tel. 0711 21659187) sowie per E-Mail unter info@kommmiT.info und im Internet unter: www.kommmiT.info.

KABELFERNSEHEN: DIE ZUKUNFT IST DIGITAL

2018 ist es soweit: Zuhause Kabelfernsehen wird vollständig digital. Doch was heißt das für Sie als Mieter?

Digitales Fernsehen bedeutet in erster Linie: Eine brillante Bild- und Tonqualität, eine sehr große Programmvierfalt und die Möglichkeit, Zusatzdienste wie Pay-TV-Sender zu beziehen. Die Hausgemeinschaften der LBG sind bereits heute alle an das digitale Kabelsignal der Telekom angebunden. Aktuell stellt der Konzern darüber mehr als 80 frei empfangbare TV-Sender, über 35 Fremdsprachenprogramme und 24 Sender in HD-Qualität zur Verfügung. Dazu kommen diverse Pay-TV-Pakete, die Sie als Mieter wahlweise hinzubuchen können.

Obwohl die Telekom ihre Sender schon sehr lange auf digitalem Weg überträgt, existieren parallel dazu auch noch die analogen Übertragungssignale. Diese werden nun von der Telekom und – sofern noch nicht geschehen – auch von allen anderen Kabelnetzbetreibern bis Ende 2018 schrittweise abgeschaltet.

Analoges Fernsehen ist veraltet

Doch warum? Bisher wurden doch auch beide Übertragungswege parallel verwendet? „Die analoge Übertragungstechnologie ist veraltet und wird den Ansprüchen an das moderne Fernsehen nicht mehr gerecht“, erklärt Guido Schwarzfeld, Leiter Produktmanagement des Competence Centers Wohnungswirtschaft der Telekom. „Dazu kommt,

dass wir mit dem Abschalten der analogen Programme Platz in den Kabelnetzen schaffen – etwa für schnelle Internet-Dienste und die sich immer stärker verbreitenden HD- und Ultra-HD-Sender.“ Denn: Mit derselben Bandbreite lassen sich deutlich mehr digitale als analoge Programme versenden. Nicht zuletzt bildet die digitale Übertragung auch die Basis für verschiedene, noch leistungsfähigere Zusatzdienste im Pay-TV und natürlich eine höhere Bild- und Tonqualität. „Das digitale Kabelfernsehen ist also ein notwendiger und konsequenter Schritt hin zum Fernsehen der Zukunft“, fasst Schwarzfeld zusammen.

Was Sie jetzt tun müssen

Für viele Bewohner wird sich wenig ändern. Denn jeder, der einen modernen Flachbildfernseher besitzt und mehr als 35 Programme zur Auswahl hat, schaut bereits digital und empfängt mit Zuhause Kabel schon heute das umfangreiche TV- und Radioportfolio der Telekom. Die Zuschauer müssen am Tag der Umstellung lediglich einen Sendersuchlauf durchführen.

Nur Mieter, die noch einen sehr alten Fernseher besitzen (meistens ein Röhrengerät), empfangen ihr Programm noch analog. Um weiterhin Zuhause Kabel Fernsehen zu empfangen, benötigen sie entweder einen Digital Receiver TV, den sie zwischen ihr TV-Gerät und die Anschlussdose in der



Wand schalten, oder ein modernes Fernsehgerät. Damit am Stichtag niemand vor einem schwarzen Bildschirm sitzt, begleitet die Telekom die Digitalisierung des Fernsehempfangs mit einer umfangreichen Informationskampagne: Unter anderem wird es Info-Plakate im Hausflur geben, ein TV-Laufband mit Hinweis zur Abschaltung der analogen Programme sowie eine Internetseite mit ausführlichen Informationen zur Umschaltung.

Start

Die Telekom beginnt mit der Analogabschaltung am 23. April 2018 in ausgewählten Pilotregionen Bayerns und Baden-Württembergs. In allen anderen Regionen startet die „Volldigitalisierung“ nach der Fußball-Weltmeisterschaft im Sommer. Die genauen Termine für die einzelnen Hausgemeinschaften gibt die Telekom rechtzeitig bekannt. Sie sind außerdem auch unter www.telekom.de/volldigitalisierung einzusehen.

Quelle: Deutsche Telekom

Was passiert mit dem Radioempfang via Kabel?

Als konsequenten weiteren Schritt digitalisieren die Telekom und andere Kabelnetzbetreiber zusätzlich zum Fernsehen auch den Hörfunk. Wer sein Radioprogramm via Kabel hört, kann dann auf diesem Wege kein UKW-Signal mehr empfangen und benötigt ebenfalls einen entsprechenden Digital Receiver Radio bzw. ein modernes Digital- oder Internetradio.

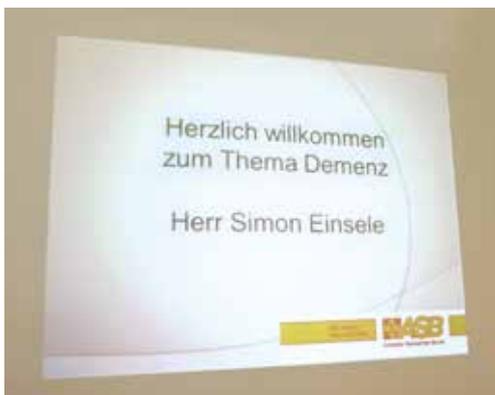
Achtung: Radios, die ihre Signale über Antenne empfangen – wie das Hörfunkgerät in der Küche oder im Bad – sind von der Umstellung nicht betroffen!

Bei Fragen fragen!

Sie haben Fragen zur Umstellung des Kabelfernsehens? Dann wenden Sie sich an die kostenlose Service-Hotline der Telekom: 0800 3305503 (Montag bis Samstag zwischen 8:00 und 20:00 Uhr).

„DEMENZ“ – THEMA IM LBG-MIETERTREFF

Am 08. März 2018 kam der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) für einen Vortrag in den LBG-Mietertreff.



Der Referent, Herr Einsele vom ASB, klärte unsere Mitglieder und Mieter ausführlich zum Thema „Demenz“ auf. Hierbei konnten alle Informationen rund um das Krankheitsbild anschaulich dargestellt werden, sodass die Mieterinnen und Mieter anschließend nicht nur über die Symptome einer Demenz Bescheid wussten, sondern vor allem auch, wie man mit der Erkrankung umgeht und wo man Hilfe bekommt. Alles in allem war es ein sehr spannender Vortrag und interessanter Nachmittag.

Sollte es Unterstützungsbedarf geben, bietet unter anderem auch der ASB in seinem Demenzzirkel beim ASB Pflege Mobil diese an und ist unter der Tel. 0711 954848484 zu erreichen.

TAGESAUSFLUG ZUR INSEL MAINAU MIT DER LBG

Montag, 04. Juni 2018

Der Besuch auf der Insel Mainau bietet herrliche Attraktionen und verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Bei einem Ausflug mit der LBG können wir gemeinsam die Schönheiten der Blumeninsel entdecken und uns auf einen erlebnisreichen Tag freuen.

*Wichtige Info
zum Ausflug:*

Eigenbeteiligung:
Nur 15 Euro pro Person
(restliche Kosten
übernimmt die LBG)

Maximalteilnehmerzahl:
45 Personen



Der Tagesablauf:

- 7.45 Uhr** Treffpunkt an der LBG
Mönchstraße 32, 70191 Stuttgart
- 8.00 Uhr** Abfahrt des modernen Fernreisebusses
mit WC und Klimaanlage Richtung Bodensee
- Unterwegs Kaffeepause mit Brezeln
- 11.00 Uhr** Ankunft Insel Mainau
- 11.30 Uhr** Führung „Insel Mainau-Erlebnis der 4 Jahreszeiten“.
Auf einem facettenreichen Rundgang erfahren Sie
Wissenswertes zur Geschichte und Botanik der
Insel und zur Familie Bernadotte, welche die Insel
fast 100 Jahre prägt.
- 13.00 Uhr** Zeit, die Insel auf eigene Faust zu entdecken.
Genießen Sie die einzigartigen Gärten und die zahl-
reichen gastronomischen Angebote.
- 15.30 Uhr** Rückfahrt nach Stuttgart
- ca. 18.30 Uhr** Ankunft an der LBG
Mönchstraße 32, 70191 Stuttgart



Das ist inklusive:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Vollausstattung
- Kleines Frühstück mit Brezeln und Kaffee
- Eintritt für die Insel Mainau
- Führung „Insel Mainau – Erlebnis der 4 Jahreszeiten“



Fahren Sie mit!

Bitte melden Sie sich bei Judith Wick bis zum **23.05.2018**
unter Tel. 0711 25004-17 oder judith.wick@lbg-online.de an.

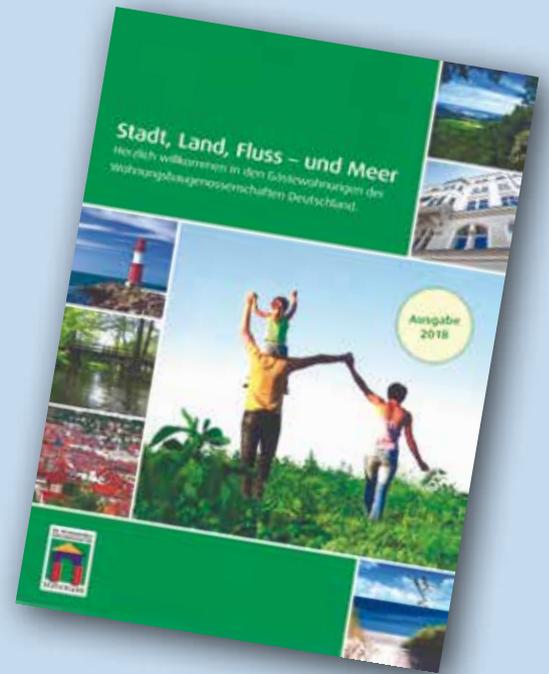
STÄDTEREISE ODER STRANDURLAUB?

Willkommen in unseren Gästewohnungen

Großer Beliebtheit erfreuen sich unsere zwei komplett möblierten LBG-Gäste- und Ferienwohnungen in **Stuttgart** und **Friedrichshafen**. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 410 Übernachtungen gebucht. Es erwartet Sie jeweils eine stilvoll eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon inkl. TV und Radio für maximal 4 Personen. Für die erste Übernachtung bezahlen Sie als Mitglied 65 Euro (inkl. Endreinigung) und für jede weitere Nacht 35 Euro jeweils inkl. MwSt.

Gerne übersenden wir Ihnen unsere Broschüre und die Flyer. Kontaktieren Sie dazu einfach **Jasmin Schaaf unter Telefon: 0711 25004-53 oder E-Mail: jasmin.schaaf@lbg-online.de**

Alternativ können Sie die LBG-Gäste- und Ferienwohnungen sowie die Gästewohnungen deutschlandweit auch über unsere Internetseite buchen: **www.lbg-online.de**



Zusätzlich können unsere Mitglieder durch einen Gästewohnungstausch auch in vielen deutschen Städten die Gästewohnungen von partnerschaftlich verbundenen Genossenschaften nutzen und Urlaub machen.



Wir wünschen
Ihnen viel Freude
bei der
Urlaubsplanung!



GEMEINSAM GENIESSEN

Herzliche Einladung zum Mittagstisch im LBG-Mietertreff

Seit Mai 2014 bietet die LBG in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) an festgelegten Terminen im LBG-Mietertreff einen gemeinsamen Mittagstisch an. Im Jahr 2017 fanden neun Mittagstische statt. Am weihnachtlichen Mittagstisch im Dezember haben 25 Mieter teilgenommen.



„Spargeltag“ am Dienstag, 08. Mai 2018 12.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung bis zum 03.05.2018

Menü 1

Paniertes Schweineschnitzel mit Spargelragout in Sauce à la Hollandaise, dazu Petersilienkartoffeln

Menü 1
5,50 €

Menü 2

Spargelragout mit Petersilienkartoffeln

Menü 2
4,20 €

Am Dienstag, 12. Juni 2018, 12.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung bis zum 07.06.2018



Menü 1

Kap-Seehechtfilet geformt aus ganzen Filetstücken, mit Kräutermarinade, auf Blumenkohl-Pastinakenstampf, dazu Salzkartoffeln

Menü 1
5,50 €



Menü 2

Gnocchi à la Caprese in würziger-frischer Basilikumsoße, mit Cherrytomaten und Mozzarellawürfeln

Menü 2
5,50 €



Bezahlung vor Ort. Die Getränke werden von der LBG übernommen.

Bitte melden Sie sich bei Judith Wick unter Tel. 0711 25004-17 oder judith.wick@lbg-online.de an. Alternativ können Sie sich über eine Liste im LBG-Mietertreff anmelden.



HALLO KINDER

Spannender Kinderausflug zur Polizeiwache

Am ersten Sommerferientag, **Donnerstag, 26.07.2018** wollen wir mit Euch das Polizeirevier in der Wolframstraße, Stuttgart, besichtigen. Ihr könnt dort das Revier kennenlernen und seht wie man Fingerabdrücke nimmt. Auch die Fahrzeuge und die Zellen werden Euch gezeigt. Bei Brezeln könnt Ihr den Polizeibeamten Eure Fragen stellen.

Wenn Ihr zwischen 5 und 12 Jahren seid, dann könnt Ihr Euch bei Frau Melanie Kopf unter Tel. 0711 25004-24 anmelden.

Wir würden uns hier bei der LBG, Mönchstraße 32, 70191 Stuttgart **um 10.15 Uhr** treffen und gehen dann gemeinsam zum Revier.



Ein Verkehrsmalheft für Kinder

Liebe Eltern, in der Grundschule, oft bereits im Kindergarten, beginnen Ihre Kinder, sich mit dem Fahrrad im Straßenverkehr zu bewegen. Um sich vor den dort drohenden Gefahren zu schützen, ist es notwendig, dass Ihre Kinder lernen, die dort herrschenden Regeln zu beachten.

Dieses Heft soll dabei helfen, die verschiedenen Verkehrszeichen richtig zu erkennen, zu befolgen und falschem Verhalten vorzubeugen. Die Polizei wird zum Beispiel im Rahmen von Fahrradprüfungen an den Grundschulen den praktischen Teil zur Vorbeugungsarbeit beitragen.

Gerne übersenden wir Ihnen dieses Verkehrsmalheft. Kontaktieren Sie dazu einfach **Judith Wick** unter **Tel. 0711 25004-17** oder **E-Mail: judith.wick@lbg-online.de**

Malhefte für Kinder fördern die Kreativität.

UNSERE JUBILARE 2018

Herzlichen Glückwunsch

60 JAHRE MITGLIED

Name	Ort
Adolf Sievert	71634 Ludwigsburg
Hans Weber	73431 Aalen
Roland Zimmermann	89537 Giengen
Ernst Schneider	89077 Ulm
Dieter Baur	70188 Stuttgart
Franz Schwarzbäck	73230 Kirchheim unter Teck
Gerd Papcke	70191 Stuttgart

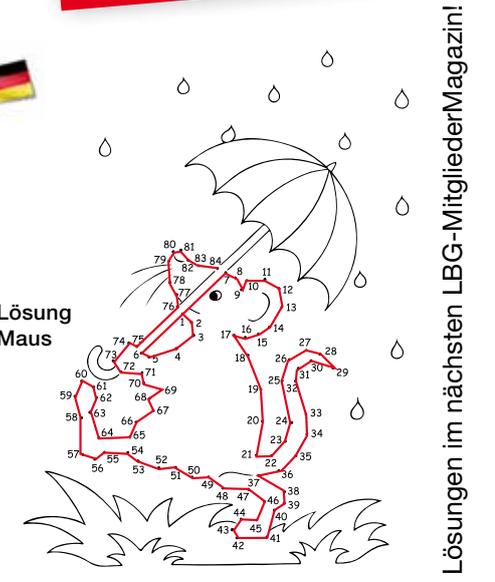
50 JAHRE MITGLIED

Name	Ort
Günther Mainka	73734 Esslingen
Wilfried Schmid	89077 Ulm
Manfred Lauster	71634 Ludwigsburg
Karl-Heinrich Holzhäuser	70806 Kornwestheim
Günter Walz	74613 Öhringen

Der Vorstand hat die Jubilare entsprechend gewürdigt.

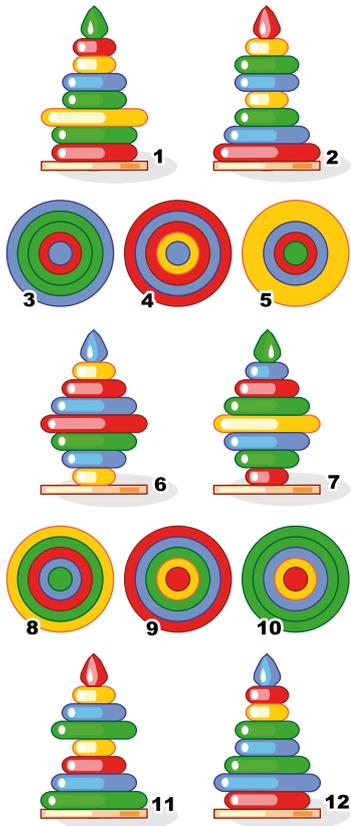
RÄTSELSPASS

für Jung und Alt



Verbinde

Welche Draufsicht gehört zu welchem Kreisel-Stab?



Scherzfragen

Was hat vier Beine, ohne laufen zu können?

U L
7 - - -

Was ist das: Loch an Loch und hält doch?

K T
2 - -

Mit welchem Ball kann man nicht spielen?

R B
3 - - -

Wer hört alles und sagt nie etwas?

H
4 - -

Wer reist ständig kostenlos um die Welt?

O D
5 - -

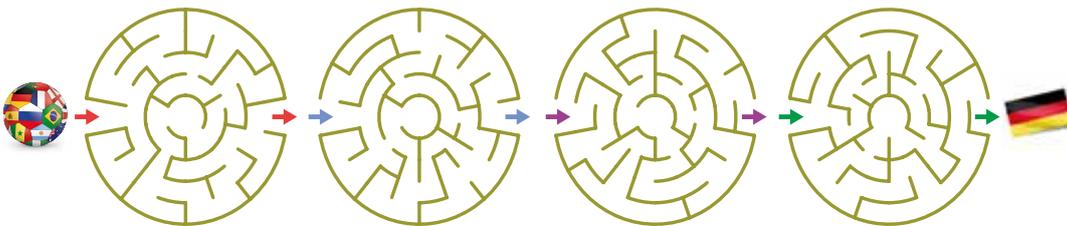
Lösungswort:

Funkelt am Himmelszelt



Irrgarten

Bestimme den Weg vom Fußball bis zur Fahne!



Lösungen Heft November 2017

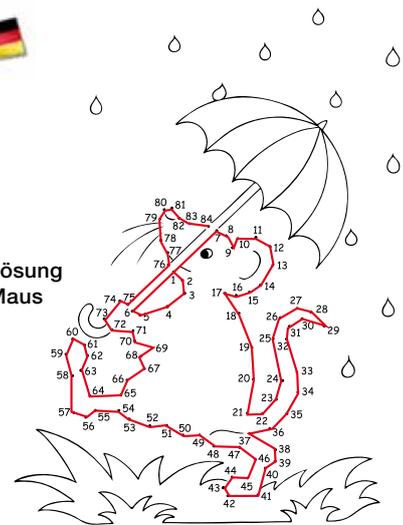
Lösung Zähl mal!



Lösung Buchstabensalat



Lösung Maus



Lösungen im nächsten LBG-MitgliederMagazin!

Landes-Bau-Genossenschaft
Württemberg eG

Mönchstraße 32 · 70191 Stuttgart

Tel.: 0711 25004-0 · Fax: 0711 25004-26

www.lbg-online.de



...mehr als wohnen

Landes-Bau-Genossenschaft
Württemberg eG